

Inhalt

Schwerpunktmodule	2
Künstlerische Praxis	5
Ensembleleitung und Chor	8
Theorie und Historie	10
Profilbereich Musikpraxis	13
Profilbereich Wissenschaft	16
Musikleben an der HfM	19
Wahlpflichtmodule für IGP und Vertiefungsfach Lehramt Musik	20
Bachelorarbeit	27

Schwerpunktmodule

Schwerpunktmodul 1 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: SPM 1 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem jeweiligen Schwerpunktmodul aus dem Bereich Schulfach Musik vertieft der Studierende seine musikalischen, stilistischen und instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten. Der Student kann das jeweilige Repertoire angemessen interpretieren und ist dabei in der Lage, die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für die Erhöhung der musikalischen Qualität seines Spiels bzw. seines Gesangs zu nutzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium im künstlerischen Schwerpunkt über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des gewählten Schwerpunkts, die für das Bestehen der Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation¹

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des entsprechenden Folgemoduls „Schwerpunktmodul 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Die Modulprüfung wird im Rahmen der Prüfung des entsprechenden Schwerpunktmoduls im Bereich des Schulfachs Musik durchgeführt.

Schwerpunktmodul 2 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: SPM 2 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem jeweiligen Schwerpunktmodul aus dem Bereich Schulfach Musik vertieft der Studierende seine musikalischen, stilistischen und instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten. Der Student kann das jeweilige Repertoire angemessen interpretieren und ist dabei in der Lage, die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für die Erhöhung der musikalischen Qualität seines Spiels bzw. seines Gesangs zu nutzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium im künstlerischen Schwerpunkt über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation²

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des entsprechenden Folgemoduls „Schwerpunktmodul 3 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

² Die Modulprüfung wird im Rahmen der Prüfung des entsprechenden Schwerpunktmoduls im Bereich des Schulfachs Musik durchgeführt.

Schwerpunktmodul 3 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: SPM 3 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem jeweiligen Schwerpunktmodul aus dem Bereich Schulfach Musik vertieft der Studierende seine musikalischen, stilistischen und instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten. Der Student kann das jeweilige Repertoire angemessen interpretieren und ist dabei in der Lage, die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für die Erhöhung der musikalischen Qualität seines Spiels bzw. seines Gesangs zu nutzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium künstlerisches Schwerpunktinstrument über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation³

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

³ Die Modulprüfung wird im Rahmen der Prüfung des entsprechenden Schwerpunktmoduls im Bereich des Schulfachs Musik durchgeführt.

Künstlerische Praxis

Künstlerische Praxis 1 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: MBP 1 - EM

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul ermöglicht ein vertiefendes Studium in den angebotenen Bereichen der Module für Künstlerische Praxis (Schulfach Musik). Der Studierende verfügt damit (je nach Wahl des Kurses) über grundlegende instrumentale Kenntnisse in den Bereichen Percussion, Gitarre oder des Bandinstrumentarium bzw. über methodisch-didaktische Fähigkeiten in der Vorbereitung und Durchführung von Bandproben auf schulrelevantem Niveau.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation oder alternativ dazu aus einer 30-minütigen Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des entsprechenden Folgemoduls „Künstlerische Praxis 2“ (Erweiterungsmodul) notwendig sind. Dieses Modul ist bei Wahl der Profilmodule „Wissenschaft“ zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 2 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: MBP 2 - EM

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul ermöglicht ein vertiefendes Studium in den angebotenen Bereichen der Module für Künstlerische Praxis (Schulfach Musik). Der Studierende verfügt damit (je nach Wahl des Kurses) über grundlegende instrumentale Kenntnisse in den Bereichen Percussion, Gitarre oder des Bandinstrumentarium bzw. über methodisch-didaktische Fähigkeiten in der Vorbereitung und Durchführung von Bandproben auf schulrelevantem Niveau.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation oder alternativ dazu aus einer 30-minütigen Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3“ (Erweiterungsmodul) notwendig sind. Dieses Modul ist bei Wahl des Profilmoduls „Wissenschaft“ zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 3 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: MBP 3 - EM

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik (Prof. Peter vom Stein)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul ermöglicht ein vertiefendes Studium in den angebotenen Bereichen der Module für Künstlerische Praxis (Schulfach Musik). Der Studierende verfügt damit (je nach Wahl des Kurses) über grundlegende instrumentale Kenntnisse in den Bereichen Percussion, Gitarre oder des Bandinstrumentarium bzw. über methodisch-didaktische Fähigkeiten in der Vorbereitung und Durchführung von Bandproben auf schulrelevantem Niveau.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation oder alternativ dazu aus einer 30-minütigen Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und ist zu belegen, wenn die Profilmodule „Wissenschaft“ gewählt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor

Ensembleleitung und Chor 1 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: EuC 1 - EM

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans-Christoph Rademann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Modul „Ensembleleitung und Chor 1“ (Schulfach Musik) nutzt der Student das Modul zum vertiefenden Selbststudium im Bereich Ensembleleitung und zum Besuch des Werkstattorchesters, des Studio- oder Jazzchors (je nach Profil bzw. Belegung des künstlerischen Schwerpunktfaches) zur Erweiterung seiner Ensemblepraxis. Durch die zusätzliche Überzeit und Ensemblepraxis verfügt er über ein größeres Maß an methodischer Breite und ein sichereres und variables Dirigat.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor, Jazzchor, oder Werkstattorchester (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefung Lehramt Musik“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung⁴

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung und Chor 2“ (Erweiterungsmodul) notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

⁴ Die Modulprüfung wird im Rahmen der Prüfung des entsprechenden Moduls im Bereich des Schulfachs Musik durchgeführt

Ensembleleitung und Chor 2 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: EuC 2 - EM

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans-Christoph Rademann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit dem Modul „Ensembleleitung und Chor 2“ nutzt der Student das Modul zum vertiefenden Selbststudium im Bereich Ensembleleitung und zum Besuch des Werkstattorchesters, des Studio- oder Jazzchors (je nach Profil bzw. Belegung des künstlerischen Schwerpunktfaches) zur Erweiterung seiner Ensemblepraxis. Durch die zusätzliche Übzeit und Ensemblepraxis verfügt er über ein größeres Maß an methodischer Breite und ein sichereres und variableres Dirigat.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) im Sommersemester
- Gruppenunterricht Studiochor, Jazzchor oder Werkstattorchester (1,5 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Ensembleleitung und Chor 1 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung⁵

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik (Erweiterungsmodul)“. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

⁵ Die Modulprüfung wird im Rahmen der Prüfung des entsprechenden Schwerpunktmobils im Bereich des Schulfachs Musik durchgeführt.

Theorie und Historie

Theorie und Historie 1 (Erweiterungsmodul)

Modulcode: TuH 1 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit den Modulen „Theorie und Historie 1 “ des Bereichs Schulfach Musik nutzt der Student das Erweiterungsmodul zum vertiefenden musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Studium. Er verfügt damit über einen größeren Überblick in diesen Themenfeldern und über größere Sicherheit im Umgang mit musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Arbeitstechniken.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar oder Vorlesung Musikwissenschaft oder Musiktheorie (2 SWS) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat oder alternativ dazu aus einer Seminararbeit zum Thema der entsprechenden Veranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Theorie und Historie 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind. Dieses Modul ist bei Wahl der Profilmodule „Berufspraxis“ zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 2 (Erweiterungsmodule)

Modulcode: TuH 2 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In Verbindung mit den Modulen „Theorie und Historie 2“ des Bereichs Schulfach Musik nutzt der Student dieses Erweiterungsmodul zum vertiefenden musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Studium. Er verfügt damit über einen größeren Überblick in diesen Themenfeldern und über größere Sicherheit im Umgang mit musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Arbeitstechniken.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar oder Vorlesung Musikwissenschaft oder Musiktheorie (2 SWS) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Theorie und Historie 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat oder alternativ dazu aus einer Seminararbeit zum Thema der entsprechenden Veranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind. Dieses Modul ist bei Wahl der Profilmodule „Musikpraxis“ zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 3 (Erweiterungsmodule)

Modulcode: TuH 3 – EM (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit den Modulen „Theorie und Historie 3“ des Bereichs Schulmusik nutzt der Student dieses Erweiterungsmodul zum vertiefenden musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Studium. Er verfügt damit über einen größeren Überblick in diesen Themenfeldern und über größere Sicherheit im Umgang mit musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Arbeitstechniken.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar oder Vorlesung Musikwissenschaft oder Musiktheorie (2 SWS) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Theorie und Historie 2 (Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat oder alternativ dazu aus einer Seminararbeit zum Thema der entsprechenden Veranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und ist bei Wahl der Profilmodule „Musikpraxis“ zu belegen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von 2 Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilbereich Musikpraxis

Profilbereich Musikpraxis 1

Modulcode: PM 1 – M (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Diese Folge von Profilmodulen zielt auf den Erwerb von vielfältigen musikalisch-praktischen und methodisch-didaktischen Fähigkeiten.

Ergänzend zu den anderen Angeboten im Bereich Berufspraxis und Ensembleleitung vertieft der Student seine eigenen musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch sein allgemeines und konkretes Repertoire an methodisch-didaktischen Fähigkeiten für unterschiedlichste Situationen des Gruppenmusizierens. Er legt damit den Grundstock für erfolgreiches und vielseitiges musikalisch-pädagogisches Handeln in schulischen und außerschulischen Kontexten. Er erlernt grundlegende Konzepte zur Improvisation und kann diese am Instrument oder mit der Stimme darstellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Improvisation (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ notwendig sind. Zur Belegung dieses Moduls ist das erfolgreiche Bestehen der Eignungsprüfung im Bereich der musikalischen Gruppenleitung im Rahmen der Aufnahmeprüfung erforderlich.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Improvisation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Profilbereich Musikpraxis 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilbereich Musikpraxis 2

Modulcode: PM 2 – M (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Neben den im ersten Modul genannten Inhalten und Qualifikationszielen ist ein Schwerpunkt dieses Moduls die Einrichtung von Musik für Ensembles. Der Student kann für verschiedene – auch heterogene – Ensembles Musik arrangieren und den Computer als Hilfsmittel zur Lösung entsprechender Aufgaben sachgerecht, effizient und zielorientiert einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Arrangieren (1 SWS) über zwei Semester sowie insgesamt drei 180-minütige Blockveranstaltungen
- Gruppenunterricht Musik am Computer (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Profilbereich Musikpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- einer Projektarbeit, in der Problemlösungen zu musiktheoretischen Inhalten des Moduls unter Anwendung musikspezifischer Software und Einbeziehung eines Ensembles erarbeitet und präsentiert werden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester

Profilbereich Musikpraxis 3

Modulcode: PM 3 – M (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem letzten Profilmodul Berufspraxis bündelt der Student seine methodisch-didaktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Durchführung eines Projekts an einer Schule. Er kann dabei seine erworbenen instrumentalen und methodisch-didaktischen Kompetenzen zielführend einsetzen. Inhaltlich betreut wird der Student durch den Modulverantwortlichen und einen Mentor an der Schule. Die konkrete inhaltliche Ausprägung des Projekts hängt von den Möglichkeiten und Bedürfnissen der jeweiligen Schulsituation ab.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS) über zwei Semester
- Projekt

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Profilbereich Musikpraxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- Portfolio zum Projekt (Das Portfolio dokumentiert Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Dokumentationen enthalten)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester

Profilbereich Wissenschaft

Profilbereich Wissenschaft 1

Modulcode: PM 1 – W (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Diese Folge von Profilmodulen zielt auf den Erwerb von vielfältigen Kenntnissen und methodischen Fähigkeiten im Bereich der wissenschaftlichen und theoretischen Beschäftigung mit Musik. In allen drei Profilmodulen wählt der Student Veranstaltungen aus dem Angebot der Hochschule oder der TU Dresden, zunächst in enger Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen, dann in Wahl und Bearbeitung der Themen zunehmend selbstständiger.

Zum einen verfügt er so eine große Bandbreite von musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Kenntnissen, andererseits aber ist er zunehmend in der Lage, selbstständig fachwissenschaftliche Methoden zielführend anzuwenden, inhaltliche Verknüpfungen zwischen unterschiedlichen Fachgebieten herzustellen und diese auch für unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen aufzubereiten und zu vermitteln.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar oder Vorlesung (2 SWS) im Bereich Musikwissenschaft über ein Semester
- Übung oder Seminar (1,5 bzw. 2 SWS) im Bereich Musiktheorie über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- einer mündlichen Prüfung, einem Referat oder einer Hausarbeit

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Profilbereich Wissenschaft 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester

Profilbereich Wissenschaft 2

Modulcode: PM 2 – W (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Ergänzend zu den schon genannten Zielen und Inhalten dieses Profilbereichs weist der Student in diesem zweiten Modul die Fähigkeit nach, eine wissenschaftliche Fragestellung mit den Methoden der Fächer adäquat schriftlich darzustellen.

Ausdrücklich sollen dabei interdisziplinäre Aspekte der Musikwissenschaft und Musiktheorie in die Bearbeitung der Frage eingehen, das Referat sollte wenn möglich ebenfalls zur Fragestellung der Hausarbeit gehören.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar/Vorlesung (2 SWS) im Bereich Musikwissenschaft über ein Semester
- Übung/Seminar (1,5 bzw. 2 SWS) im Bereich Musiktheorie über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Profilbereich Wissenschaft 1“ im Rahmen dieses Studiums notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- einem Referat zu einer Lehrveranstaltung des Moduls
- einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von etwa 180 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Profilbereich Wissenschaft 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Hausarbeit, das Referat wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester

Profilbereich Wissenschaft 3

Modulcode: PM 3 – W (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem abschließenden Modul des Profilbereichs erprobt und demonstriert der Student seine erworbenen musikwissenschaftlichen und musiktheoretischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen eines schulischen Projekts. Er ist dabei in der Lage, diese für die jeweilige Lernsituation anzupassen und für Schüler nutzbar zu machen. Die konkrete inhaltliche Ausprägung des Projekts hängt von den Möglichkeiten und Bedürfnissen der jeweiligen Schulsituation ab.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar/Vorlesung (2 SWS) im Bereich Musikwissenschaft über ein Semester
- Übung/Seminar (1,5 bzw. 2 SWS) im Bereich Musiktheorie über ein Semester
- Projekt

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Profilbereich Wissenschaft 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus:

- Portfolio zum Projekt (Das Portfolio dokumentiert Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Dokumentationen enthalten)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für das Portfolio.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils das Wintersemester

Musikleben an der HfM**Modulcode:** MI HfM**Verantwortlicher Dozent:** Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studenten lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Nach Beendigung des Moduls kennen die Studenten Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z.B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen). Sie sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie in Ansätzen auch der künstlerischen Leistung einfließen lässt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Nachweis über die besuchten Veranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Wahlpflichtmodule für IGP und Vertiefungsfach Lehramt Musik

Basismodul Klassenmusizieren**Modulcode:** WPM Ba 1**Verantwortlicher Dozent:** Professur für Musikdidaktik**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul JRP Theorie & Praxis**Modulcode:** WPM Ba 2**Verantwortlicher Dozent:** Prof. Peter vom Stein**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP. Zur Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich JRP-Theorie beschäftigt sich der Studierende mit Themenkomplexen wie der Akkord-Skalen-Theorie, Techniken der Reharmonisation und Konstruktion von Voicings im Theorieunterricht wie auch praktisch am Klavier bzw. an der Gitarre. Der Studierende beherrscht das Blattspiel, die Improvisation und die Anwendung von Begleitungspatterns und ist in der Lage, auf Konzeptionen der JRP-Theorie in seinem Spiel Bezug zu nehmen. Durch die Verwendung von schulrelevantem Repertoire erweitert er seine praktischen Möglichkeiten im Umgang mit populärer Musik an der Schule.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Unterricht in Zweiergruppen Schulpraktisches Klavierspiel (1 SWS) bzw. Gitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Schulpraktisches Klavierspiel oder Gitarre (Schwerpunkt JRP)
- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt etwa 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Rhythmik-EMP**Modulcode:** WPM Ba 3**Verantwortliche Dozentin:** Prof. Christine Straumer**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe inkl. einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Bockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektmitarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit umfasst die Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die schriftliche Dokumentation der Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Orchesterleitung

Modulcode: WPM Ba 5

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende wird in unterschiedliche Schlagtechniken (Taktwechsel, verschiedene musikalische Stilrichtungen) eingeführt. Nach Abschluss des Moduls kann er diese den Anforderungen des Werkes entsprechend einsetzen und schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände agieren. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, gemäß seiner künstlerischen Entwicklung ein Werk mit dem Werkstattorchester methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Bachelorarbeit

Modulcode: Ba DF

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende weist in dem Modul die Kompetenz nach, eine wissenschaftliche Hausarbeit selbstständig und unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.

Die wissenschaftliche Arbeit kann in den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie oder Musikpädagogik, Musikmedizin oder Kirchenmusik verfasst werden. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht identisch sein mit dem Thema einer Hausarbeit aus einer Modulabschlussprüfung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreicher Abschluss der laut Studienablaufplan für das erste Studienjahr vorgesehenen Leistungsanforderungen.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem

- Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der wissenschaftlichen Hausarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul wird jedes Semester angeboten.

